



www.harriet-taylor-mill.de



Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung

Öffentliche Vorlesungsreihe und Ausstellung Weltpolitik ist keine Männersache mehr. Frauen und die Vereinten Nationen

Über viele Jahrhunderte oblag es allein den Männern, die internationale Politik und Diplomatie zu bestimmen. Frauen waren weder als Akteurinnen vertreten noch mit ihren besonderen Bedürfnissen berücksichtigt. Inzwischen ist die Weltpolitik keine Männersache mehr, denn auf dem Weg zur Gleichberechtigung der Geschlechter haben die Vereinten Nationen in den vergangenen Jahrzehnten erhebliche Fortschritte erzielt.

Im Rahmen der Vorlesungsreihe diskutieren national und international renommierte Expertinnen und Experten aus der internationalen Zusammenarbeit aktuelle Erfolge und Herausforderungen auf dem Weg zur Gleichberechtigung der Geschlechter in der internationalen Politik und Diplomatie. Dabei geht es u.a. um den Einfluss von Frauen auf globale Friedensprozesse, gendergerechte Arbeit und die feministische Außenpolitik Schwedens.

Im Blickpunkt der Ausstellung stehen schon erzielte Erfolge auf dem Weg zur Gleichberechtigung, künftige Herausforderungen an die Vereinten Nationen sowie einzelne Frauen, die sich in besonderem Maße um eine gleichberechtigte Welt verdient gemacht haben.

Die Vorlesungsreihe und die Ausstellung werden vom HTMI und der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN) organisiert und sind in das Studium Generale der HWR Berlin und die Semesterausstellungsreihe der Hochschulbibliothek eingebunden.

AUSSTELLUNG: Do, 17. Mai bis Sa, 28. Juli 2018
Mo 10-21 Uhr | Di-Fr 10-19 Uhr | Sa 10-15 Uhr
HWR-Bibliothek am Campus Schöneberg |
Haus A | Badensche Straße 52 | 10825 Berlin
Der Eintritt ist frei.

VORLESUNGSREIHE

HWR-Campus Schöneberg | Haus B | Raum 4.41
Anmeldung: htmi@hwr-berlin.de

Erster Praxisvortrag: Do, 14. Juni 2018 von 16-18 Uhr

Karin Nordmeyer, Vorsitzende von UN
Women Nationales Komitee Deutschland e.V.

„Bisherige Erfolge sowie Herausforderungen und Chancen für die Gleichstellung der Geschlechter im Rahmen der Vereinten Nationen“

Moderation: Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok, stellvertretende Direktorin des HTMI und Professur für VWL, insb. Sozial- und Wirtschaftspolitik an der HWR Berlin

Zweiter Praxisvortrag: Do, 21. Juni 2018 von 16-18 Uhr

Nicola Popovic, Projektleiterin zu Frauen, Frieden und Sicherheit am Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF)

„Frauen, Frieden, Sicherheit: Deutschlands Beitrag zu inklusiveren Friedensprozessen“

Moderation: Dr. Jana Hertwig, LL.M., Leiterin des Schwerpunktbereiches „Recht & Gender“ am HTMI

Podiumsdiskussion: Do, 28. Juni 2018 von 16-18 Uhr

„(UN) Involved in Female Labor? Der Beitrag internationaler Standardsetzung zu gendergerechter Arbeit“

Panelistinnen: Dr. Annette Niederfranke, Direktorin der Vertretung der Internationalen Arbeitsorganisation in Deutschland (ILO) | Prof. Dr. Reingard Zimmer, Professur für Deutsches, Europäisches und Internationales Arbeitsrecht der HWR Berlin und Mitglied des HTMI | Juliane Rosin, Projektleiterin „Internationale Gleichstellungspolitik“, Deutscher Frauenrat + W20

Moderation: Inga Christina Müller, Mitglied des Bundesvorstandes der DGVN und Koordinatorin des „Arbeitskreis Gendergerechtigkeit“

Dritter Praxisvortrag: Do, 5. Juli 2018 von 16-18 Uhr

Johan Frisell, Gesandter, Referatsleiter, Schwedische Botschaft

„Die feministische Außenpolitik Schwedens“

Moderation: Dr. Lisa Heemann, Generalsekretärin der DGVN

Ansprechpartnerin: Dr. Jana Hertwig, LL.M. (HTMI), jana.hertwig@hwr-berlin.de

